

Gemeindevertretung**Protokoll zur 03. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Wustrow
am 28.11.2024**

Tagungsort: Ernst-Thälmann-Straße 39A, 18347 Ostseebad Wustrow
Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 21.05 Uhr
Beschlüsse- Nr.: 3-055/2024 – 3-058.2/2024
Seiten: 1-17

gez. Müller gez. J. Dieckmann
 Bürgermeister Protokollant

Anwesenheit
anwesend

Vorsitzende/r

Herr Olaf Müller

Mitglieder

Frau Sylvia Di Bello-Haake

Frau Christine Hanke

Herr Frank Hartmann

Herr Andreas Levien

Herr Dirk Pasche

Frau Silvia Priebe

Herr Daniel Schossow

Herr Robert-Asmus Sington

entschuldigt

Herr Jost Vormelker

Herr Michael Unger

Gäste:

Frau Fischer → Kurdirektorin

Tagesordnung**Öffentlicher Teil:**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und Bekanntgabe der Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung
- 3 Berichte der Vorsitzenden der Ausschüsse und der Kurdirektorin
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Fragen der Gemeindevertreter an den Bürgermeister
- 6 Bestätigung oder Änderung der Tagesordnung (des öffentlichen Teils)
- 7 Protokollbestätigung (Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift) vom 29.10.2024
- 8 Beitritt zum Landesrahmenvertrag gemäß § 24 Abs. 5 KiföG M-V seitens der Gemeinde Ostseebad Wustrow
Vorlage: 3-069/24
- 9 Information des Bürgermeisters über öffentliche Vergaben
- 10 Informationen, Termine, Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil:



I. Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder – **9 von 11** – beschlussfähig.

TOP 2 Berichte des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und Bekanntgabe der Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung

Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung

- Grundstücksangelegenheiten
- Nutzungsangelegenheiten
- Personalangelegenheiten
- Bauangelegenheiten

Wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

- Herr Müller drückt sein Beileid an die verstorbene Frau **Williger Korn** aus. Sie hat für die Gemeinde viele Verdienste geleistet, vor allem als Autoren.

Bauhof

- Herr Müller richtet auch dem Bauhof einen großen Dank für das errichtete Tanne im Orteingang (von Ribnitz kommend) aus.
- Am 03.12.2024 werden die Bewerbergespräche für den Bauhof stattfinden.

Spende

- Eine Einwohnerin hat eine Zweckgebundene Spende für Erhaltung der Grabstellen i.H.v. 300€ an die Gemeinde gezahlt.

Bürgermeistersprechstunde

- Herr Müller hat bereits Sprechstunden durchgeführt. Diese finden jeweils am ersten und dritten Dienstag im Klabausers statt. Die genauen Zeiten stehen auch in den Schaukästen.
- Der „Kummerkasten“ ist in Arbeit und es wird auf der nächsten Sitzung mehr dazu berichtet.

Straßenbau

- Das Thema Bushaltstelle beschäftigt gerade alle. Als die Arbeiten losgegangen sind wurden Schadstoffe gefunden. Die Schadstoffe ragen zu einem Privaten Grundstück rüber, wo jetzt geklärt werden muss, ob der Eigentümer auch dort die Schadstoffe entsorgen muss. Näheres werden wir bald vom Landkreis über eine Stellungnahme erfahren.
- Es werden viele kleine Reparaturen durch den Bauhof bspw. in der Eck-Permin Straße erledigt.

Sonstiges

- Zur der Anfrage der letzten Sitzung bezüglich des Spielstraßen-Schildes auf dem Grundstück wird informiert, dass die Beauftragung angeschoben wird.
- Es werden Fahrradverbotsschilder für den Kurwald errichtet
 - Zu dem Kurwald gibt es auch das erste Rechtsanwältsschreiben von Bürgern die mit dem Kurwald nicht zufrieden sind.
- Es werden Gastfamilien für Internationale Austauschschüler gesucht.
- Für die Wahlen im Februar werden andere Räumlichkeiten gesucht

TOP 3 Berichte der Vorsitzenden der Ausschüsse und der KurdirektorinFinanzausschuss 07.11.2024 → Herr Sington

- Haushaltsberatung
- Pachtangelegenheiten
- Grundstücksangelegenheiten
- Beitritt Landesrahmenvertrag

Bauausschuss 10.10.2024 → Frau Hanke

- Bauangelegenheiten
- Bushaltestelle
- Grundstücksangelegenheiten
- Löschwasserkonzept wurde vertagt

Sozialausschuss 17.10.2024 → Frau Priebe

- Seniorenbeirat
- Volksolidarität hat Zuwachs bekommen
- Suchtberatung wird geplant
- Jugendbeirat
- Solarbänke

Kurdirektorin Frau Fischer

- berichtet über Positive Übernachtungszahlen der Kurverwaltung
- der Veranstaltungsplan steht grob fest
- Bewerbungsende für die Stelle des Bauhofes ist bis 30.11.2024
- es wurde eine zweite Mobile Rettungswache besorgt
- in der DLRG wird nächstes Jahr auf Digitalfunk umgestellt
- zweiter Anbieter für Parkautomaten ist jetzt „EasyPark“
- die Weihnachtsvorbereitungen sind im vollem Gange und es wurden die Beleuchtungen auf LED umgestellt
- Großer Dank an Herrn Hartmann für die Hilfe
- Weihnachtsmarkt am Kino dieses Wochenende und nächstes Wochenende an der Eiche,
- aktuell sind schon 18 Stände angemeldet.

TOP 4 Einwohnerfragestunde**Einwohner**

Warum wurde der Zebrastreifen an der Bushaltestelle verweigert? Gibt es einen Grund dafür?

Herr Müller

Es wurde erstmal abgelehnt durch die verschiedenen Gremien aber es soll eine entsprechende Lösung geben.

Einwohner (Herr Knopp)

Wie ist der Stand mit dem Bauantrag für das Feuerzelt.

Herr Müller erläutert, dass es noch keinen neuen aktuellen Stand gibt.

Herr Knopp erfragt die Internetseite des Amtes und möchte geklärt haben, ob es der Gemeinde gehört oder dem Amt. Im Impressum steht das Amt drin.

Zudem ist der Bunker von Niehagen als Startbild drin und die Satzungen sind überhaupt nicht aktuell. Das geht gar nicht. **XX Herr Braun**

Einwohner

Wer reinigt die Straßengulli von dem Laub und Dreck? Ist es in der Straßenreinigungssatzung geregelt?

Es wird zudem der Hinweis auf die schlechte Toilettenreinigung gegeben. Warum werden hier keine Biotoiletten genutzt wie in Prerow?

Herr Müller leitet es weiter und nimmt es mit auf.

Einwohner

Möchte eine ungefähre Preisvorstellung für die Solarbänke erfragen.

Frau Priebe

Dier Kosten werden sich auf ca. 2.500€ für eine Bank belaufen.

Einwohner

Ermahnt Frau Priebe, dass Sie die Leinenpflicht im Ort nicht einhält.

Frau Priebe

Ja, dies gebe ich ehrlich zu aber ich hole meine Hunde zurück, wenn ich es sehe dass einer kommt. Ich bemühe mich um eines Besseren.

Einwohner

Wann werden die fertigen und bestätigten Protokolle auf der neuen Internetseite eingepflegt?

Zudem wäre ein Archiv für Alte B-Pläne, Neue B-Pläne empfehlenswert. **X Hauptamt/Bauamt**

Herr Schossow geht noch einmal auf die Leinenpflicht ein und bittet den Bürgermeister das Ordnungsamt zu beauftragen, dass es kontrolliert wird.

Herr Hartmann erinnert, dass die Leinenpflicht auch auf Wiesen gilt.

TOP 5 Fragen der Gemeindevertreter an den Bürgermeister

Herr Pasche merkt an, dass die Gemeindevertreter noch kein Schreiben von Herrn Müller bezüglich der Stellungnahme für die Windräder bekommen haben.

Herr Müller entschuldigt sich und reicht es unverzüglich den Mitgliedern nach.

Herr Müller bedankt sich zudem für die Hinweise in der Einwohnerfragstunde.

TOP 6 Bestätigung oder Änderung der Tagesordnung (des öffentlichen Teils)Antrag Herr Müller

Aufnahme TOP NEU 09 Tischvorlage Auftragsvergabe - BV Errichtung zusätzlicher Parkflächen für PKW-Ladesäulen in der Strandstraße

→ danach Fortlaufend weiter

Abstimmung

gesetzlich gewählte Vertreter		11
anwesende Vertreter		9
Ja	nein	Enthaltungen
9	0	0

Antrag angenommen

Abstimmung über die Tagesordnung in geänderter Fassung.

gesetzlich gewählte Vertreter		11
anwesende Vertreter		9

Ja	nein	Enthaltungen
9	0	0

Die Tagesordnung wird in der geänderter Fassung bestätigt.

TOP 7 Protokollbestätigung (Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift) vom 29.10.2024

Antrag Herr Schossow

TOP 04 Einwohnerfragstunde S. 4 soll geändert werden das Herr Vormelker geäußert hat, dass das ganze Norderfeld beruhigter Bereich wird und der Auftrag raus ist. Herr Vormelker wollte sich mit Herrn Michaelis absprechen, damit das Spielstraßenschild versetzt wird.

Antrag Herr Hartmann

Aufgrund der Abwesenheit von Herrn Vormelker stellt Herr Hartmann den Antrag das Protokoll zurückzustellen auf die nächste Sitzung.

gesetzlich gewählte Vertreter	11	
anwesende Vertreter	9	
Ja	nein	Enthaltungen
9	0	0

Die Abstimmung der Niederschrift des öffentlichen Teils vom 29.10.2024 wird in die nächste Sitzung vertagt.

TOP 8 Beitritt zum Landesrahmenvertrag gemäß § 24 Abs. 5 KiföG M-V seitens der Gemeinde Ostseebad Wustrow Vorlage: 3-069/24

Sachverhalt und Begründung:

Die Finanzierung der Kindertagesstätten erfolgt über regelmäßige Entgeltverhandlungen mit dem Landkreis Vorpommern-Rügen gemäß den Vorgaben, die sich aus dem Sozialgesetzbuch XIII in Verbindung mit den Festlegungen des Landesrahmenvertrages ergeben. Etliche Jahre arbeiteten Leistungserbringer (Träger der freien Jugendhilfe und Vertreter der Kommunen) mit den Leistungsträgern am Abschluss eines neuen Rahmenvertrages, der in einem Schlichtungsverfahren mündete. Im Januar 2024 wurde eine Einigung erzielt. Der Landesrahmenvertrag beinhaltet einheitliche landesweite Standards für Personalschlüssel (Betreuungsschlüssel zuzüglich Urlaubs- und Krankheitszeiten), Investitions- und Unterhaltungskosten sowie Sach- und Bewirtschaftungskosten und einheitliche Verhandlungsgrundlagen für die Finanzierung der Kindertageseinrichtungen.

Viele dieser Pauschalen lehnen sich an die bereits im Landkreis Vorpommern-Rügen verhandelten Höhen der Vergangenheit an. Doch landesweit gab es große Unterschiede. Aus Sicht der Verwaltung vereinfacht dieser Beitritt für die Verwaltung und auch für die Kitaleitung zukünftige Entgeltverhandlungen. Es herrscht Klarheit über Kostenhöhen und anerkenbare Leistungen. Im Landkreis Vorpommern-Rügen (Kreistagsbeschluss KT 616-27/2024) soll ab dem 01.01.2025 nach den neuen Vorgaben verhandelt werden. Durch den neuen Landesrahmenvertrag werden bei den meisten Kindertagesförderungen - Trägern in M-V höhere Mindeststandards erreicht, was sich absehbar natürlich auch kostenseitig widerspiegeln wird.

Tritt die Gemeinde Wustrow nicht bei, wird bei den Entgeltverhandlungen möglicherweise auf die Pauschalen verzichtet und Nachweise und Einzelbegründungen zu den zu verhandelnden Kosten müssen für jeden Bestandteil des Leistungskataloges erbracht werden.

Der Beitritt wird empfohlen und ist seitens eines jeden Trägers formell erforderlich.

Janine Dieckmann
SB Hauptamt

Anlagen:

- Anlage 1 – Landesrahmenvertrag gemäß § 24 Abs. 5 KiföG M-V
- Anlage 2 – Muster Vereinbarung über Leistung, Entgelt und Qualitätsentwicklung
- Anlage 3 – aktuelle Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsvereinbarung zur Kenntnis

Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten: EUR	<input checked="" type="checkbox"/> keine finanzielle Auswirkungen
----------------------	--

Finanzierung		
Beschreibung (bei Investitionen auch Folgekostenberechnung beifügen – u.a. Abschreibung, Unterhaltung, Bewirtschaftung)		
Finanzierungsmittel im aktuellen Haushaltsplan vorhanden:	Produkt/Konto:	Betrag:
Folgekosten in kommenden Haushaltsjahren:	Produkt/Konto:	Betrag:
Über- oder außerplanmäßige Aufwendung oder Auszahlung	Deckung erfolgt aus Produkt/Konto:	
über-/außerplanmäßige Aufwendung oder Auszahlungen sind gemäß § 50 (1) KV M-V nur zulässig, wenn sie unvorhergesehen und unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist.		
Begründung der Unvorhersehbarkeit und Unabwendbarkeit: (Begründung erfolgt durch das einreichende Fachamt!)		
Beteiligung Amt für Finanzen:		

Anmerkungen während der Sitzung

Keine weiteren Anmerkungen seitens der Gemeindevertretung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Wustrow beschließt in ihrer Sitzung am 28.11.2024 den Beitritt zum Landesrahmenvertrag gemäß § 24 Abs. 5 KiföG M-V ab dem 01.01.2025.

Beschluss-Nr.	3-055/2024			
Gremium	Sitzungs-datum	TOP	Abstimmungs- ergebnis	Beschluss-empfehlung
Finanz- und Wirtschaftsausschuss	07.11.2024	14	6xja	ja

Gremium	Sitzungs-datum	TOP	Abstimmungs- ergebnis	Beschluss-empfehlung
Gemeindevertretung	28.11.2024	8	9xja	ja

NEU TOP 09 Auftragsvergabe - BV Errichtung zusätzlicher Parkflächen für PKW-Ladesäulen in der Strandstraße

Begründung: Für die Errichtung einer Doppel-Ladesäule für PKW kann der große Parkplatz in der Strandstraße nicht genutzt werden. Für kostenfrei errichtete öffentliche Ladeinfrastruktur muss die Parkfläche ständig barrierefrei erreichbar sein. Die wenigen Parktaschen in der Strandstraße sollten in Rücksprache mit dem Bauausschuss nicht durch Ladeinfrastruktur blockiert werden. Innerhalb der mit Sträuchern bepflanzten Rabatte gegenüber Haus Nr. 42 könnte durch entsprechende Auspflasterung die erforderliche Parkfläche zur Verfügung gestellt werden (siehe Anlage 1).

Es wurden 6 Angebote angefordert und gingen dazu auch 6 Angebote ein. Das günstigste Angebot liegt vor von Firma Baltic Bau Barth 8.280,42 €

Weitere Angebote siehe Anlage 2.

Die erforderlichen finanziellen Mittel sind im Haushaltsansatz für Straßenunterhaltung 2024 vorhanden.

Weitere Kosten würden der Gemeinde bei Abschluss eines Gestattungsvertrages zur Nutzung der gemeindlichen Parkfläche mit Wirelane nicht entstehen.

Finanzielle Auswirkungen

Beschreibung (bei Investitionen auch Folgekostenberechnung beifügen – u.a. Abschreibung, Unterhaltung, Bewirtschaftung)
Finanzielle Mittel stehen zur Verfügung PSK 54101.52338000

<ul style="list-style-type: none"> ○ Finanzierungsmittel im Haushalt vorhanden ○ durch Haushaltsansatz auf Produktsachkonto ○ durch Mittel im Deckungskreis über Einsparung bei Produktsachkonto
<ul style="list-style-type: none"> ○ über-/außerplanmäßige Aufwendung oder Auszahlung gemäß § 50 KV M-V (Beteiligung des Sachgebietes Finanzen) <ul style="list-style-type: none"> ○ unvorhergesehen <u>und</u> ○ unabweisbar <u>und</u> ○ Deckung gesichert durch <ul style="list-style-type: none"> ○ Einsparung außerhalb des Deckungskreises bei Produktsachkonto ○ vorhandene liquide Mittel ○ bei Investitionen durch gesicherte Finanzierung im Haushaltsfolgejahr <p>Begründung der Unvorhersehbarkeit und Unabwendbarkeit:</p>

Anmerkungen während der Sitzung

Herr Hartmann erklärt, das straßenbegleitende Parkplätze einen Mehrwert von 19% für die Gemeinden haben. Wenn die Gemeinde also die Parkplätze in Ladesäulenplätze umwandelt, gehen 19% Mehreinnahmen an Parkplätzen verloren.

Herr Hartmann ist davon überzeugt, dass eine Erweiterung der Ladestation am Hafen auf 4 günstiger ist.

Herr Pasche erklärt, dass die Gemeinde Ladesäulen braucht aber bei 4 Ladeplätzen am Hafen wird der Energieanbieter nicht mitmachen. Den Stellplatz in der Strandstraße würde er nochmal hinterfragen weil in dem zweiten BA Strandstraße noch eine Bindefrist für die Förderung ist. Herr Pasche würde eine andere Fläche suchen und nicht den Grünstreifen dafür Opfern.

Herr Schossow erläutert, dass Parkplätze von der Umsatzsteuer befreit sind und, dass die Aussage von Herrn Hartmann nicht korrekt ist.

Herr Hartmann möchte geprüft haben, ob die Anlage am Hafen auf 4 Plätze erweiterbar ist.

Die Gemeindevertreter führen eine kleine Beratung zu dem Standort der E-Ladestationen.

Antrag auf Vertagung in den Bauausschuss um die offenen Fragen zu klären

gesetzlich gewählte Vertreter		11
anwesende Vertreter		9
Ja	nein	Enthaltungen
9	0	0

Es wird also vertagt in den Bauausschuss

NEU TOP 10 Information des Bürgermeisters über öffentliche Vergaben

Herr Müller verliert die Vergaben aus der Liste des Amtes.

NEU TOP 11 Informationen, Termine, Sonstiges

- nächste Gemeindevertretersitzung findet am 19.12.2024 um 18.00 Uhr in der Feuerwehr statt.

Ender der öffentlichen Sitzung um 19.16 Uhr.

Beginn des nichtöffentlichen teils um 19.19 Uhr

II. Nicht öffentlicher Teil



[Redacted text block]

[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]

[Redacted text block]

[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]

[Redacted text block]

[Redacted text block]

[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]

[Redacted text block]

[Redacted text block]

[Redacted text block]

[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]

[Redacted text block]

[REDACTED]

[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]

[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]		
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]		
[REDACTED]		
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]		
[REDACTED]		

[REDACTED]

[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]

[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]	[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]									
------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------

[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
------------	------------	------------	------------	------------

[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
------------	------------	------------	------------	------------

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]	[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]									
------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]